

2 | 2017

SV^{Thun}
Strättligen

Cluborgan

-

**Sportverein
Thun-Strättligen**

Editorial

Unsere 88. Vereinsversammlung steht bereits vor der Tür! Zeit um das Vereinsjahr 2016-2017 Revue passieren zu lassen und noch einmal all die vielen Erlebnisse, spannenden Matches,

Gleich am Anfang vom aktuellen Cluborgan findet Ihr die Einladung zu unserer diesjährigen **Vereinsversammlung vom Freitag, 15. September 2017** im Restaurant Rössli, Dürrenast.

Die Jahresberichte der Abteilungen "Volleyball", "Fitness", "Aerobic" sowie "Jugend" zeigen einmal mehr auf, wie vielfältig das Angebot in unserem Sportverein ist. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse auch ausserhalb der Turnhalle sorgen dafür, dass auch der soziale Aspekt nicht zu kurz kommt... 😊.

Im hinteren Teil unseres Cluborgans erhaltet Ihr einen ersten Ausblick auf das geplante Tätigkeitsprogramm für das letzte Quartal 2017 sowie das Jahr 2018 auf.

Habt Ihr rund um unseren Verein etwas Spannendes zu berichten, schöne Fotos von Euren Trainings oder Ausflügen erstellt oder habt Ihr vielleicht sonstige interessante Mitteilungen und Infos, welche wir in unserem Cluborgan publizieren dürfen? Ich freue mich sehr auf Eure Beiträge! Senden könnt Ihr diese an evelyne.schmutz@bluewin.ch.

Ich wünsche Euch allen wunderschöne Spätsommertage!

Evelyne



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 88. Vereinsversammlung	4
Volleyball	5
Jahresbericht 4. Liga.....	5
Jahresbericht 5. Liga a.....	5
Jahresbericht 5. Liga b.....	6
Jahresbericht Juniorinnen U23 3	7
Jugend.....	8
Jahresbericht ELKI.....	8
Jahresbericht KITU Montag - Dürrenast	9
Jahresbericht KITU Montag - Länggasse.....	10
Jahresbericht KITU Donnerstag - Talacker.....	10
Jahresbericht JUGI	11
Aerobic	13
Jahresbericht Aerobic	13
Turnen.....	14
Jahresbericht Fitness.....	14
Jahresbericht Turnfestgruppe	15
Vorstand	16
Jahresbericht Präsidentin	16
Impressionen/Diverses	17
KITU-Leiter/innen gesucht	17
Ausblick Tätigkeitsprogramm 2017/2018.....	17
Fotos vom Jugendausflug nach Heiligenschwendi	18
Gratulationen.....	20
Geburtstage	20
Trainingszeiten	21
Adressen Vorstand.....	21
Adressen LeiterInnen	22
Gewählte Chargen	22

EINLADUNG ZUR 88. VEREINSVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 15. September 2017

Ort: Restaurant Rössli Dürrenast, Saal 1. Stock

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Spielerinnen,
zur Vereinsversammlung 2016-2017 laden wir Euch herzlich ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der VV vom 01. April 2016
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2016-2017
7. Jahresrechnung 2016-2017
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2017-2018
9. Mitgliederbeiträge 2017-2018
10. Budget 2017-2018
11. Ehrungen, Auszeichnungen
12. Wahlen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten schriftlich zu richten an das Präsidium:

Christine Aeberhard, Aumattweg 74, 3613 Steffisburg, christine.aeberhard@gmx.net

Die Teilnahme an der Vereinsversammlung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen (auch Email, SMS oder WhatsApp möglich). Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes gemütliches Beisammensein und laden im Anschluss an die Versammlung zu einem kleinen Imbiss ein!

Herzliche Grüsse
der Vorstand

VOLLEYBALL

Jahresbericht 4. Liga



Die neue Saison steht schon vor der Tür, die alte schon fast wieder vergessen. Eine Saison wie jede andere. Oder vielleicht doch nicht? Vieles wiederholt sich und dennoch wars anders.

Es war endlich eine Saison ohne grosse Verletzungen. Leider mussten 2 Spielerinnen wegen immer wiederkehrenden Fussproblemen aufs Volleyball verzichten, fast zu Beginn weg und Ende Saison war klar, es gibt keinen Wiedereinstieg. Barbara und Rahel, wir werden euch vermissen.

Die Mannschaft wird älter, vielleicht langsamer, dafür umso routinierter. Die Gegnerinnen könnten mittlerweile unsere Töchter sein. Wir nehmens gelassen, mit gesundem Ehrgeiz, denn gewinnen möchten wir nach wie vor. Offenbar spielen wir ein Volleyball, das nicht so leicht zu lesen ist, oder vielleicht können wir das Spiel der Gegnerinnen besser einschätzen, als sie das unsere.

In der Vorrunde reicht dies für Platz 2 in der Tabelle, was uns natürlich sehr gefällt und weiter anspornt. Am Ende reichts für Platz 3 nach Frutigen, klarer Leader mit 37 Punkten, und nach Thun mit gleichem Punktestand (28), aber 2 gewonnenen Spielen mehr als wir.

Wir sind zufrieden, so macht Volley Spass und wir mussten mal nicht an Barrage-spiele und zittern.

Tonia



Jahresbericht 5. Liga a

Nachdem wir die alte Meisterschaftsrunde beendet hatten, gönnten wir uns erst einmal eine zweiwöchige Pause, eher wir das Sommertraining in Angriff nahmen. Den Fokus legten wir in diesem Jahr vermehrt auf die Verbesserung unserer Technik und Taktik, was uns glücklicherweise gut gelang. Die Spielerinnen zeigten dabei enormen Einsatz und hielten es auch bei hohen Temperaturen in der warmen Sporthalle aus. Während den Sommerferien konnten wir zudem - dank des Wetterglücks - oft die sommerlichen Abende auf dem Beachvolleyballfeld geniessen.

Um uns auf die neue Saison vorzubereiten, reisten wir im August und September erneut an die Turniere in Riggisberg und Münsingen, die wir zufrieden meistern konnten. Und dann stand auch schon die neue Meisterschaftsrunde schon vor der Tür. Wir hatten es in diesem Jahr mit schwierigen Gegnern zu tun, welche uns häufig alles abverlangten. Erneut waren wir in der Gruppe III eingeteilt, wo es unter anderem den VBC Münsigen a, den VBC Uni Bern sowie unseren alljährlichen Herausforderer, den

TV Steffisburg, zu schlagen galt. Wir hatten teilweise unsere liebe Mühe, aber liessen uns dadurch nicht die Motivation nehmen. Als Team standen wir zusammen, als Team siegten wir und als Team verloren wir auch. Am Ende konnten wir den 6. Schlussrang leider knapp nicht verteidigen. Wir beendeten die Meisterschaft 2016/2017 auf dem 7. Rang, was aber angesichts der sehr guten Gegner und den verletzungsbedingten Absenzen im Team erneut eine riesen Leistung aller Spielerinnen darstellt.

An dieser Stelle danke ich allen für den unermüdlichen Einsatz und das spassige Jahr, das wir zusammen erleben durften. Für die wundervollen Geburtstagsfeiern zum 30. Geburtstag und das gemütliche Beisammensein am traditionellen Grill&Chill, das wir in diesem Jahr für einmal im Wald durchführten. Zudem möchte ich Jimmä und Nöggä noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs gratulieren und ihnen sowie ihren Familien alles erdenklich Gute wünschen.

Reto



Jahresbericht 5. Liga b

Nach der Meisterschaft 2016/17 beendete ich meine Tätigkeit als Spielercoach bei der 5. Liga b. Ab sofort war ich „nur“ noch Trainerin. Meine spielerische Tätigkeit setze ich nun in der 4. Liga a fort.

Dies war aber nicht die einzige personelle Veränderung. Auch im Jahr 2016 haben uns wieder Spielerinnen verlassen. Dennoch konnten wir zu Beginn der Vorbereitung im März ein Team von 12 Spielerinnen zusammenstellen.

Während meinem Auslandsaufenthalt übernahm Jasmine Affolter das Training. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Während der Vorbereitungsphase von März – September gab es noch die eine oder andere Veränderung. Verletzungen machten die Runde und zwang eine Spielerin sogar, mit dem Volleyball aufzuhören. Somit starteten wir mit einem Team aus zehn Spielerinnen in die Saison 2016/17.

Chancen um einen Platz in den vorderen Rängen der Tabelle waren schwierig zu erreichen. Trotzdem versuchten wir darauf hinzuarbeiten. Die Meisterschaft verlief dann doch nicht so wie erhofft. Wir mussten Niederlagen einstecken, konnten ab und zu einen Sieg feiern und waren oftmals knapp an Spielerinnen. Sei es bei Matches oder im Training. Die Präsenz war des Öfteren fragwürdig. Immerhin konnten wir die Saison 2016/17 auf dem drittletzten Platz beenden.

Schon während der Meisterschaft hat uns eine Spielerin verlassen. Und bei einigen war bereits früh klar, dass sie in der kommenden Saison nicht mehr dabei sind. Die Suche nach neuen Spielerinnen machte auch 2017 keine Pause. Wir benötigten dringend neue Leute, welche unser Team verstärken. Dass wir im März 2017 dann nur noch 5 sind, damit hat niemand gerechnet, da wir durch den einen oder anderen Abgang überrascht wurden.

Die Suche nach neuen Volleyballerinnen begann gleich nach Meisterschaftsende. Auf diversen Plattformen, wie Facebook und Jodel, machten wir ordentlich Werbung. Unser Fleiss hat sich auszahlt. Es fanden zahlreiche junge Leute den Weg in die Halle.

Heute sind wir ein Team bestehend aus 10 Spielerinnen. Dennoch haben wir uns entschieden dieses Jahr keine Meisterschaft zu spielen. Ausbildung/Weiterbildung und Spielerinnen welche sich noch nicht bereit fühlen eine Meisterschaft zu spielen haben diese Entscheidung beeinflusst.

In den Trainings steht deshalb der Aufbau dieses Teams im Vordergrund. Wir freuen uns auf jeden Fall auf die Meisterschaft im nächsten Jahr.

Livä



Jahresbericht Juniorinnen U23 3

Schon lange war der Wunsch da, wieder ein Juniorenteam beim SV Thun-Strättligen aufzubauen. Im Jahr 2016 war es dann endlich so weit. Mit etwa 7 Spielerinnen starteten wir im Januar 2016 mit dem Training.

Ich verabschiedete mich anschliessend für ein paar Monate ins Ausland und Reto Sieber übernahm das Training während meiner Abwesenheit. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ein paar Spielerinnen haben uns im Frühling wieder verlassen und Neue sind dazu gestossen. Der Spielerinnenstand blieb jedoch bei 7 Spielerinnen bis zum Start der Meisterschaft 2016/17. Ein Risiko mit so wenigen Leuten daran teilzunehmen. In der 5. Liga b waren aber noch vier Spielerinnen die uns aushelfen konnten falls wir an einem Spiel zu wenige Spielerinnen sind. Herzlichen Dank dafür.

Von der Meisterschaft haben wir uns nichts erhofft. Vielmehr ging es darum, Erfahrungen zu sammeln. Jedes Spiel haben wir klar verloren, wenn wir in einem Satz mehr als 10 Punkte erspielen konnten, war dies wie ein Sieg für uns. Dass es hauptsächlich Eigenfehler unserer Gegner waren, haben wir ausgeblendet.

Während der Saison wuchs unser Team. Freunde und Verwandte fanden den Weg zu uns ins Training. Zum Ende der Meisterschaft konnten wir 13 Spielerinnen zählen. Ohne Verschnaufpause ging es gleich weiter mit der Vorbereitung der Meisterschaft 2017/18. Techniktraining und Spielsystem lernen stand auf dem Programm. Manchmal brauchte es etwas länger bis gewisse Spielzüge für alle verständlich waren und alle es richtig umsetzen konnten. Wir sind optimistisch, dass wir das Spielsystem bis zu Beginn der Meisterschaft hinkriegen.

Nach der Sommerpause geht es in die Endphase. Was wir von der Meisterschaft 2017/18 erwarten? Wir lassen es offen und sehen was möglich ist...

Livä

JUGEND

Jahresbericht ELKI



Bereits ist mein viertes ELKI-Jahr beim SV Thun-Strättligen vorüber und ich durfte dieses mit 15 ELKI-Paaren starten. Die freien Plätze füllten sich anfangs eher ungewöhnlich langsam. Doch bis zu den Herbstferien konnte ich noch einige neue Gesichter in der Halle begrüßen.

Das Highlight in jedem ELKI-Turnjahr ist der Auftritt anlässlich des Spaghetti-plausches. Am 28. Mai 2016 schwingten wir zur Musik von Andreas Gabalier die farbenfrohen HulaHoop-Reifen. Bis diese anspruchsvolle Choreographie passte, flogen einige Reifen durch die Halle ☺. An dieser Stelle bedanke ich mich bei den teilnehmenden ELKI-Paaren für die Geduld und Ausdauer, wenn ich wieder einmal etwas anzupassen hatte. Eine Idee aufs Papier bringen ist eine Sache, diese dann in der Halle auch so umzusetzen ist dann eine andere. Dies gehört jedoch beim ELKI dazu und macht die vielseitigen Turnstunden spannend.

Schon beinahe zur Tradition geworden ist unser Chlausenturnen im Dezember. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder auch in einer für sie ungewohnten Turnhalle mit viel Elan mitmachen und anschliessend dem Samichlaus bei seinen Geschichten ganz still zuhören können.



Mit vielen neuen Ideen zum Thema „Der kleine Prinz“ sind wir nun mit 17 ELKI-Paaren in ein weiteres Turnjahr gestartet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Müttern und Vätern, Grossmüttern und Grossvätern, Gottis und Göttis, die mit den Kindern oder ins ELKI-Turnen kommen und mit grossem Elan dabei sind. Ich freue mich auf weitere Turnstunden mit meiner kunterbunten Gruppe!

Rita Erichsen



Jahresbericht KITU Montag - Dürrenast

In diesem Vereinsjahr geschah vieles, denn es war ein langes. Für den Spaghettiplausch Ende Mai übten wir mit den Kindern Jonglieren. Eine grosse Herausforderung, da nicht mal wir richtig gut jonglieren können. Der Applaus war jedoch umso erfreulicher nach unserem gelungenen Auftritt. Die Kinder genossen die Aufmerksamkeit voll und ganz. Als Belohnung gab es dann auch wieder ein Schläckiseckli.

Das Wetter wurde immer besser und wir genossen auch einige Lektionen Draussen. Mit Schattenfangis und Gummitwist war für alle etwas Neues dabei. Mit der Hilfe von Evelyne Schmutz fanden wir einen guten Ersatz für Nadine Lengacher, die aus beruflichen Gründen nicht mehr kommen konnte. Steil ging es auf die Sommerferien zu. Zum Abschluss vor den Ferien genossen wir einen schönen Sommerabend auf der Strättligburg beim Bräteln.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit Ringe, Reck, Barren und Co., aber auch mit verschiedenen Lektionen zum Leichtathletik: Hürden, Hochsprung, Weitsprung und Werfen. Schon war es Dezember und alle wussten: „Nun kommt der Samichlous!“. Und ja, er kam auch wieder zu uns, allen Jugendgruppen, in die Turnhalle im Strättligen. Nach einem spassigen Parcours bekam jedes Kind vom Samichlous einen Grittibänz mit Schoggistängeli.

Wie im Flug gingen die Weihnachtsferien vorbei und alle trafen sich wieder in der Turnhalle im neuen Jahr. Weiter ging es mit Spiel und Spass und ganz viel Lehrreichem. In diesem Semester lernten die Kids auch Sportarten wie Fussball und Unihockey kennen. Da wir leider keine Unihockeyausrüstung in der Dürrenast Turnhalle haben, brauchten wir als Ersatz den einfachen Holzstock. Dabei galten strickte Regeln, denn wir wollten keine Verletzungen.

Kurz vor den Sommerferien genossen wir einen Ausflug nach Heiligenschwendi. Auf dem Eulenweg erkundeten die Kinder mit den Kinder der anderen Turngruppen den Winterberg. Bei angenehmem Wetter genossen wir die Wanderung und unsere Wurst am Feuer.

Vielen herzlichen Dank an alle Kinder für die tollen Turnstunden. Auch an Nadine herzlichen Dank für die tolle Zeit und alles Gute. Ich freue mich auf weitere interessante und spassige Lektionen mit Evelyne und den Kindern.

Norina Stöckli



Jahresbericht KITU Montag - Länggasse

Mit dem Thema "Spiele in der Sonne" fing unser Turner Jahr an. Mit 16 begeisterten Kitu – Kinder kämpften, balancierten, rutschten, schaukelten und kletterten wir durch die Lektionen. Posten wurden gewürfelt, Geschichten erzählt und Grossgeräte überwunden. Unsere beliebte Lektion turnen im Dunkeln durfte auch dieses Jahr nicht fehlen, wie auch der Besuch beim Samichlaus.

Im Januar turnten wir an den Ringen, kletterten unbekümmert hoch hinauf an den Stangen, turnten zusammen gebunden mit einem Seil und warfen Bälle.

Das Wetter meinte es gut mit uns und wir konnten sechs Lektionen draussen verbringen.

Im Juni wanderten wir mit einigen Kindern den Eulenweg entlang und genossen unsere Wurst vom Grill.

Zum Abschluss der 10 Abgänger, die wegen der Einschulung unsere Gruppe verliessen, konnten wir tolle Wasserspiele auf der Aussenanlage geniessen.

Ursina und Yaiza



Jahresbericht KITU Donnerstag - Talacker

Nach einem gemütlichen Start ins 2016 mit 8 Kinder, stand schon bald unser Jahreshöhepunkt mit der Vorführung am "Spaghettiplausch" auf dem Turnprogramm. Leider konnten an diesem Datum nicht all meine Kinder teilnehmen, deshalb turnten noch meine eigenen Kinder mit. Mitte März konnten wir mit dem Training für die Vorführung beginnen und alle halfen fleissig mit. Wir übten gezielt mit Baren, grosse Matte, Bänkli und Mattenbahn für Baumstamm rollen und Purzelbaum. Ich integrierte jedes Mal einen anderen Baustein in die Kitustunde für die Aufführung. Am 28. Mai konnten die 7 Kinder ihr Können an unserem jährlichen "Spaghettiplausch" vor grossen Publikum

zeigen. Etwas aufgereggt, aber mit vollem Einsatz haben die Kinder den Auftritt sehr gut gemeistert und bekamen zur Belohnung ein "Schnausiseckli" mit nach Haus.

Am 24. Juni 2016 stand noch das Abschlussbrättlen für das Kitujahr 2015/2016 auf dem Programm. Wir sammelten uns auf der Strättligenburg bei strahlender Sonne und sehr heissen Temperaturen zum Grillen und genossen den Abend. Die Kinder hatten an diesem Abend sehr viel Spass. Dabei musste ich mit schwerem Herzen ein paar Kinder verabschieden, welche in die erste Klasse kamen nach den Sommerferien.

Nach den Sommerferien fanden erfreulicher Weise immer mehr neue Kinder den Weg in die Turnhalle Dürrenast. Die Gruppe wuchs stetig bis auf 15 Kinder an. Das Turner-Jahr beendeten wir mit einer gemeinsamen Turnstunde und dem Besuch vom Samichlaus. Alle durften dem Samichlaus ein Versli vortragen und erhielten am Schluss einen Grittibänz mit Schoggistängeli.

Im neuen Jahr übernahm kurzfristig bis zu Frühlingsferien Ursina das Kinderturnen weil ich aus gesundheitlichen Gründen nicht unterrichten konnte. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Nach den Frühlingsferien startete ich mit voller Elan in das Donnerstagskitu wieder mit einer vollen Halle und ich hatte neu auch noch einen Helfer an meiner Seite. Ein 12jähriger Junge namens Nico half mir und er machte es super mit den Kids. Die Kids liebten ihn über alles.

Am 24. Juni 2017 stand noch das Abschlussreisli für das Kitujahr 2016/2017 auf dem Programm. Der Ausflug ging nach Heiligenschwendi, wo wir den Eulenweg bei etwas kühlen Temperaturen wanderten. Die Kinder hatten an diesem tollen Ausflug viel Spass.

Am Donnerstag den 29. Juni 2017 musste ich wieder mit schwerem Herzen ein paar Kinder verabschieden, welche in die erste Klasse kommen oder sonst einen anderen Weg nach den Sommerferien gehen.

Marianne Stähli

Jahresbericht JUGI



Ein langes und für mich intensives Vereinsjahr ist vergangen. Für mich war es auch ein Jahr des Abschieds. Ich habe mich nach langem Hin und Her dazu entschlossen, nach 13 Jahren mein Leiteramt abzugeben. Dieser Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, aber Tatsache ist, dass Nadine Lengacher ab dem Sommer 2017 eine Lehre beginnt und ebenfalls demissioniert hat. Für mich ist klar, dass ich die KITU Stunde nicht allein weiterführen kann und will.

Da Nadine bereits im Sommer 2016 eine Praktikumsstelle in Bern angetreten hat und nicht mehr immer in der Halle sein konnte, mussten wir uns organisieren, damit jeweils eine Leiterin in der Halle war, bis ich aus Bern in die Turnhalle gefahren war.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Yaiza Diaz, Marianne Stähli und Ursina Wülser bedanken, die alle sehr unkompliziert jeweils das Warm-up, oder sogar die ganze Stunde übernommen haben. Es ist für mich absolut nicht selbstverständlich, dass ihr das nebst Euren eigenen Turnstunden auch einen Teil der Meinen übernommen habt.

Nachdem ich nach den Sommerferien mit einer kleinen Gruppe gestartet bin, konnte ich bis Weihnachten bereits wieder bis zu 14 turnende Kinder in der Halle begrüßen. Die Turnstunde kann viel interessanter gestaltet werden, wenn mehr Kinder in der Halle sind, es ist jedoch, um ganz ehrlich zu sein, auch eine Herausforderung, wenn man mit so vielen Kids alleine in der Halle steht. Es ist mir gelungen diese Herausforderung ohne grössere Zwischenfälle zu bewältigen. Zum Abschluss des ersten Halbjahres hat uns dann traditionell der Samichlaus in der Turnhalle besucht.

Mit dem neuen Jahr haben wir auch die Turnstunde etwas verschoben, so dass ich zeitlich nicht mehr auf die Hilfe der anderen KITU Leiterinnen angewiesen war. Auf Grund der Verschiebung des Vereinsjahres gab es im 2017 bisher noch keinen Spaghettiplausch. So mussten wir in der Turnstunde keinen Auftritt üben und konnten einfach drauflos turnen. Als Abschluss des zweiten Halbjahres haben alle Kinder der Jugendabteilungen den Eulenweg am Winterberg erkundet.

Mit diesem letzten Jahresbericht beende ich meine langjährige Leitertätigkeit. Für das Vertrauen der Eltern und der Vereinsvorsitzenden bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich. Es war während all dieser Jahre immer wieder bereichernd mit den Kindern in der Halle. Sie zu fordern, fördern und ihren Fortschritt zu beobachten, war stets eine Motivation und Bereicherung für mich. Jetzt ist es aber Zeit für eine Neuausrichtung und für neue Herausforderungen.

Nadia Stanisz



AEROBIC

Jahresbericht Aerobic



Und schon sind wieder eineinhalb Jahre vergangen. An unserem Turnbetrieb hat sich nicht viel geändert. Immer mit viel Elan planen wir als Leiterinnenteam unsere Einwärm-Kombi und die Choreo auf dem Stepper sowie ein Kraftteil und einige Dehnübungen.

Die Teilnehmerinnen haben Spass und die Rückmeldungen sind gut 😊. Das Montagabend-Training ist stets sehr gut besucht. Leider haben viele Mitglieder am Donnerstag oft auch noch andere Verpflichtungen, wodurch ein regelmässiges Training nicht möglich ist. Daher hatten wir zum Teil an diesen Abenden die Halle nicht voll, obschon die Mitgliederzahl konstant geblieben ist. Wir haben für dieses Training vermehrt Werbung gemacht. Dadurch hoffen wir, dass wir noch zusätzliche Mitglieder finden werden.

Neu treffen sich die Turnerinnen einmal monatlich am Montag nach dem Training gemütlich in einem Restaurant, um den Durst zu löschen und Kontakte zu pflegen 😊.

Auch im Helferteam am Survival Run war unsere Aerobic-Gruppe wieder gut vertreten. Dieser Event ist bei uns sehr beliebt und auch hier kommt durch das anschliessende, gemeinsame Mittagessen der soziale Kontakt untereinander nicht zu kurz.

Das Weihnachtsessen fand letzten Winter das erste Mal in einem Restaurant statt. Dies kam bei allen sehr gut an. Bei Pizza und feinen Getränken liessen wir es uns gut gehen. Uns freute sehr sehr sehr !!!!!, dass wir Leiterinnen von den Teilnehmerinnen ein Dankeschön-Geschenk erhalten haben. Hier nochmals an alle ein grosses MERCI!!4

Über die Sommerferien trafen wir uns jeweils am Montag- und am Donnerstagabend im Schorenwald zum Walken. Letztes Jahr wurde dieses Angebot rege genutzt. Dieses Jahr waren viele in den Ferien und dadurch die Walkinggruppe eher klein. Trotzdem hatten wir viel Spass und gute Gespräche!

Jetzt freuen wir uns auf einen guten, sportlichen Einstieg in das neue Vereinsjahr!

Das Leiterinnenteam

TURNEN

Jahresbericht Fitness



Nach den Festtagen 2015 starteten wir gutgelaunt in das Turnerjahr 2016; die "ältere" Generation generell in der oberen Turnhalle; die Jungen, resp. die Turnfestgruppe in der unteren Turnhalle der Oberstufen-Schulanlage Strättligen,

Die Turnfestgruppe trainiert die Disziplinen des FT Allround für die Turnfest-Saison und bei uns steht das regelmässige Aufwärmen, die Ganzkörperbeweglichkeit, Koordinationsspiele, Krafttraining und viel Spass auf dem Programm.

Einmal mehr stellten wir «unsere Frau» bei Anlässen wie dem Lottomatch, dem Survival Run und dem 10-Jahres-Jubiläum des Spaghettiplausches. Bei letzterem traten wir mit einem von Sue Guggisberg einstudierten Reigen zum bekannten ABBA-Hit "Waterloo" auf und fanden ebenfalls den Plausch beim "Line-Dance"-Auftritt der Turnfestgruppe mitzumachen.

In Juni fand dann das Kantonal-Turnfest in Thun während zweier Wochenenden statt. Im Vorfeld wurden von den organisierenden Vereinen eifrig Helfer gesucht und einige aus unserer Abteilung meldeten sich zur Mithilfe an.

Bei einem gemütlichen Bräteln im Pavillon verabschiedeten wir uns für die Sommerferien.

Im August starteten wir, wie gewöhnlich, reduziert in das zweite Halbjahr. Generell weilen in dieser Zeit einige von uns noch in den Ferien. Das hält uns jedoch nicht davon ab, uns um unsere Fitness zu kümmern; dies auch wenn es zeitweilig recht "heiss" ist in der Turnhalle.

Im Dezember organisierte Sue Guggisberg für uns alle einen "outdoor-Fondueabend" und zum Abschluss, d.h. vor den Weihnachtsferien marschierten wir einmal mehr zügig in die Stadt und nach dem Glühwein natürlich wieder zurück.

Das neue Jahr starteten wir wiederum mit unserem gewohnten Fitnessstraining, welches für unsere Turnerinnen abwechslungsreich ist, da wir vier Leiterinnen uns im Rhythmus abwechseln.

Im Februar war die Mithilfe beim Jodleranlass gefragt; das eine oder andere unserer Abteilung konnte dabei sein, viele jedoch weilten in den Skiferien. Im März fand dann wiederum der Survival Run und kurz darauf, im April, unser Lottomatch statt.

Die Turnfestgruppe nahm am Oberländischen Turnfest in Reichenbach im Juni die Disziplinen des FT Allround in Angriff, während Sue Guggisberg und Deti Witschi den Einzelwettkampf mit Bravour bestritten. Herzliche Gratulation.

An dieser Stelle geht ein grosses "Merci" an Heidi Grossenbacher; die gesamte Gruppe durfte bei ihr zuhause ein feines Znacht geniessen und übernachten.

Kurz darauf verabschiedeten wir uns alle bei unserem Bräteln im Pavillon.

Sue Guggisberg, Heidi Grossenbacher, Kathrin Gfeller, Sue Rohrer, Theres Rohrer

Jahresbericht Turnfestgruppe



Anfang 2016 durfte ich den 5ten Kontinent besuchen. Während dieser Zeit übernahm Conny die Leitung der Turnfestgruppe. Danke Conny.

Nach meiner Rückkehr übten wir fleissig für das Kantonale Turnfest in Thun wie auch für den von Conny vorgeschlagenen Reigen beim Spaghettiplausch.

Unser Einsatz am Kantonalen Turnfest war bereits auf Freitagabend festgesetzt worden. Mit dem Resultat waren wir nicht vollends zufrieden aber schlussendlich gilt: "mitmachen kommt vor dem Rang". Am Samstag absolvierte ich selber meinen Einsatz als Schiedsrichter des FT Allround.

Im Juni 2017 bestritten wir, d.h. die Turnfestgruppe, ein letztes Mal ein Turnfest, dieses fand in Reichenbach statt. Die Anlagen auf dem Flugplatz waren ideal gelegen, jedoch für die "Beach-Disziplin" etwas windig. Meinen Schiri-Einsatz leistete ich im Verlaufe des Nachmittags, anschliessend startete unser Team. Leider liessen sich während der letzten zwei Jahre keine weiteren Turnfestleute finden, was unseren Trainingsbetrieb extrem schwierig gestaltete und die Teilnahme an Turnfesten praktisch unmöglich macht. Danke Deti, dass du in diesem Jahr bei uns mitgemacht hast nebst deiner Einzelteilnahme.

Ein grosses Dankeschön ebenfalls an Heidi Grossenbacher. Wir durften die Nacht gemütlich im Logis deines Sohnes verbringen, was für uns mehr als ideal war....kein Anstehen für WC und Dusche und eine ruhige Nacht.

Allen Turnfestmitgliedern ein herzliches Dankeschön für "ds Dürebiisse"; wir hatten eine gute Zeit. Merci viu mau.

Sue Rohrer

VORSTAND



Jahresbericht Präsidentin

Zum Start ins Vereinsjahr durften Eveline, Larissa und ich gleich drei neue Vorstandsmitglieder in unseren Reihen begrüßen. Nach kurzer Kennenlernphase und der notwendigen Aufgabenverteilung hatte jede ihr Amt im Griff und wir waren bereit in das lange Vereinsjahr zu starten.

Der Jubiläums-Spaghettiplausch fand am 28. Mai 2016 wiederum in der MZH Allmendingen statt. Ich durfte mich im Namen des Vereines beim langjährigen OK für das Engagement bedanken und überreichte ihnen am Anlass ein kleines Merci. Der Clown der zum Jubiläum gebucht wurde, war ein voller Erfolg. Die strahlenden Kinderaugen habe ich noch heute präsent.

Der Lottomatch sowie der Survival Run wurde sowohl im 2016 wie auch im 2017 durchgeführt resp. Helfer gestellt. Im 2017 zeigte sich einmal mehr, dass die Durchführung des Lottomatches nicht nur aus finanziellen sondern auch aus personellen Gründen immer schwieriger wird.

Das Highlight aus Turnersicht im 2016 war sicherlich das Turnfest in Thun. Nebst der Jugi und der Turnfestgruppe hatten wir mit Deti auch in diesem Jahr eine Einzelturnerin am Start. Auch mit einigen Helfern war unser Verein im Einsatz am Fest.

Der eigentlich nach den Sommerferien stattfindende Vereinstag musste mangels Teilnehmer abgesagt werden. Schade.

Nach der Sommerpause wollte ich voller Tatendrang wieder im Vereinsgeschehen eingreifen. Dann kam es aber anders. Unverhofft schnell fand ich plötzlich eine neue Arbeitsstelle und damit verbunden war die Verpflichtung eine Weiterbildung zu machen. Also mussten mir meine Vorstandskolleginnen einiges an Arbeit abnehmen, denn nebst Familie, neuem Job und Schule blieb nicht mehr viel Zeit übrig die ich dem Verein widmen konnte. An dieser Stelle ein ausserordentlicher Dank an meine Vorstandsgspändli, die mich während des für mich äusserst anstrengenden Jahres so tatkräftig unterstützt haben.

Anstatt wie üblich im Dezember das Jahr abzuschliessen und mit der Vereinsversammlung das neue zu starten, folgte jetzt das angehängte verlängerte Vereinsjahr. Mit dem Anlass des Jodlerklubs Edelweiss hatten wir einen neuen Punkt im Tätigkeitsprogramm. Dies war ein voller Erfolg, auch die eingeteilten Jodelmuffel unter unseren Helfern waren begeistert über diesen Einsatz. Die Stimmung und Dankbarkeit war super, auch die Organisation war einwandfrei. Die beiden Vereinsvorstände sind sich einig, dass diese Zusammenarbeit weitergehen sollte.

Leider musste die Turnfestgruppe kurz vor Ende des Vereinsjahres die Auflösung bekannt geben. Es waren immer weniger Turnerinnen dabei, schlussendlich hatten sie zu wenig Mitglieder um noch Wettbewerbsfähig zu sein. Somit geht nach vielen Jahren die Ära der Turnfestgruppe zu Ende.

Ich danke allen Mitgliedern, Leiterinnen und Leitern, Trainerinnen und Trainer, Vorstandsmitgliedern und allen die in irgendwelcher Form etwas für das Bestehen unseres Vereines beitragen. MERCI viu mau!

Nun wünsche ich allen einen wundervollen warmen und sonnigen Sommer und wünsche einen unfallfreien und erfolgreichen Start ins neue Vereinsjahr.

Chrigä

IMPRESSIONEN/DIVERSES

KITU-Leiter/innen gesucht

Wir suchen, motivierte, hilfsbereite, ehrliche und kinderliebende Leiter/innen. Macht es Dir Spass Kindern etwas beizubringen, sie zu fördern oder aber auch zu fordern? Bist Du vielleicht sogar noch J + S Leiter/in oder J + S Kindersport-Leiter/in (keine Voraussetzung)? Dann bist Du genau die Person, die wir suchen.

Zögere nicht und wende Dich via Telefon an Eveline Wüthrich 033 336 31 45 / 078 761 11 65. Gerne geben wir Dir Auskunft zu unseren Kindern und den KITU-Stunden und beantworten Deine Fragen.

Wir freuen uns auf Dich!

Ausblick Tätigkeitsprogramm 2017/2018

Datum	Anlass
15.09.2017	Vereinsversammlung
Oktober 2017	Technische Konferenz
12.11.2017	Spaghettiplausch
November 2017	Delegiertenversammlung
Februar 2018	Helferanlass Jodlerklub Edelweiss, Thun
März 2018	Survival Run, Thun
August 2018	Vereinstag

Fotos vom Jugendausflug nach Heiligenschwendi





GRATULATIONEN

Geburtstage

Wir gratulieren den nachfolgenden Vereinsmitgliedern ganz herzlich zu Ihrem runden Geburtstag im 2017.

Feiern dürfen in der nächsten Zeit:

- ★ **Patrizia Rothenbühler, am 22. Oktober ihren 30. Geburtstag**



☺ Wir wünschen Dir für die Zukunft viel Glück und vor allem gute Gesundheit und weiterhin viel Freude beim SV Thun-Strättligen!

Trainingszeiten

Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00 Uhr	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	Oberstufe Strättligen
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45 Uhr	Oberstufe Strättligen

Volleyball

4.Liga a	Montag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast
5.Liga a	Montag	18.30-20.00 Uhr	Turnhalle Dürrenast
4. Liga b	Dienstag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast
5. Liga b	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Turnhalle Dürrenast

Jugend

ELKI	Dienstag	09.00-10.00 Uhr	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Dürrenast
	Montag	17.30-18.30 Uhr	Turnhalle Länggasse
	Donnerstag	16.30-17.30 Uhr	Turnhalle Dürrenast
JUGI	Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Oberstufe Strättligen

Adressen Vorstand

Präsidentin

Christine Aeberhard	Aumattweg 74 3613 Steffisburg	033 437 08 46 078 653 61 01	christine.aeberhard@gmx.net
---------------------	----------------------------------	--------------------------------	-----------------------------

Vizepräsidentin

Evelyne Schmutz	von May-Strasse 13 3604 Thun	079 294 00 14	evelyne.schmutz@bluewin.ch
-----------------	---------------------------------	---------------	----------------------------

Sekretariat

Larissa Furer	Schlossstrasse 7 3613 Steffisburg	079 266 34 30	larissafurer7@hotmail.com
---------------	--------------------------------------	---------------	---------------------------

Finanzen

Livia Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	079 780 26 73	livia.wuethrich@gmail.com
----------------	----------------------------	---------------	---------------------------

Turnen

Eveline Wüthrich	Steghausweg 4 3604 Thun	033 336 31 45 078 761 11 65	eveline57.wuethrich@gmail.com
------------------	----------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Volleyball

Raphaela Kropf	Zulgstrasse 56 3612 Steffisburg	079 272 51 39	raphaela.kropf@bluewin.ch
----------------	------------------------------------	---------------	---------------------------

Adressen LeiterInnen

Aerobic	Sibylle Anliker Melanie Rügsegger Madeleine Burkhalter	078 678 37 20 079 395 59 05 078 846 77 38	sibylle.daeppen@bluewin.ch melwin@bluewin.ch madeleine.burkhalter@hisppeed.ch
Fitness	Theres Rohrer Sue Guggisberg Kathrin Gfeller Heidi Grossenbacher	033 335 13 71 079 385 20 20 079 405 86 72 078 743 71 37	th.rohrer@bluemail.ch impuls.sue@bluewin.ch kgfeller@bluewin.ch
Turnfestgruppe	Susanne Rohrer	033 335 13 71	s.rohrer@bluemail.ch
Volley 3L Volley 4L	Marcel Kumli Barbara Stocker	077 416 66 74 033 437 63 46	marcel.kumli@bluewin.ch barbknoe@hotmail.com
Volley 5L a Volley 5L b	Reto Sieber Livia Wüthrich	079 319 72 34 079 780 26 73	reto.sieber@gmx.net livia.wuethrich@gmail.com
ELKI	Rita Erichsen	079 628 23 66	rita@erichsen.ch
KITU Dürrenast Mo	Norina Stöckli Evelyne Schmutz	078 641 81 86 079 294 0014	norina.stoeckli@bluewin.ch evelyne.schmutz@bluewin.ch
KITU Dürrenast Do	Ursina Wülser Marianne Stähli	033 222 60 75 079 447 99 10	sina.wuelser@simplemail.ch mariannedavid@bluewin.ch
KITU Länggasse	Ursina Wülser Yaiza Diaz	033 222 60 75 079 568 84 04	sina.wuelser@simplemail.ch y.diaz@gmx.net
Jugi	Kontaktangaben folgen		

Gewählte Chargen

Revisoren	Stefanie Stanisz Susanne Rohrer	033 336 84 52 033 335 13 71	stefanie.stanisz@gmx.ch s.rohrer@bluemail.ch
Homepage	Doris Jordi	076 383 39 00	dorisjordi@yahoo.com
OK Volleynight	Andrea Jöhr Nadine Kurt	079 727 30 35 031 951 07 39	joehr_andrea@bluewin.ch nadine.kurt@gmx.ch
OK Lotto	Eveline Wüthrich Theres Rohrer	033 336 31 45 033 335 13 71	eveline57.wuethrich@gmail.com th.rohrer@bluemail.ch
J+S Coach (Turnen) J+S Coach (Volley)	Nadia Stanisz Nadia Schori	079 436 84 66 033 221 18 14	stanisz_n@gmx.ch nadia.peace@bluewin.ch
Fähnrich Vizefähnrich	Elisabeth Egli Brigitte Neuenschwander	079 774 34 64 033 336 08 89	b_e.egli@bluewin.ch brigitte14@gmx.ch
Material	Eliane Schmutz Claudia Ceci	033 336 95 42 079 693 85 28	elisch@hisppeed.ch c.ceci@gmx.ch